



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 21. Sitzung des Betriebsausschusses vom
27.06.2019

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 13. Juni 2019 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes
 - b) Verwendung des JahresergebnissesVorlage: FB 3/000/2019
2. Berichte
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in der Straße Kranichholz in Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen
Vorlage: FB 3/985/2019
5. Berichte
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018**
a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes
b) Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: FB 3/000/2019

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Suttrup begrüßt die Herren Menken (curacon) und Gutsche (PWC). Herr Menken stellt die Prüfungsergebnisse des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 vor (Anlage 1 – Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss erläutert Herr Gutsche die Ergebnisse der Nachkalkulation der Abwassergebühren für 2018 (Anlage 2 – Präsentation) und beantwortet ebenfalls die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Möllmann möchte wissen, wofür die sonstige Rückstellung in Höhe von 23.000,00 € gebildet worden sei. Betriebsleiterin Trudwig sichert Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Rückstellung in Höhe von 23.000,00 € beinhaltet eine Erstattung von Entwässerungsgebühren im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens. Diese mögliche Erstattungspflicht ist aufgrund der Erledigung des Widerspruchsverfahrens nicht eingetreten, so dass die Rückstellung wieder aufzulösen war.

Die Frage des Stv. Möllmann, ob es aktuelle Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichtes hinsichtlich der kalkulatorischen Verzinsung geben würde, verneint Herr Gutsche.

Herr Gutsche führt aus, dass die Eigenkapitalausstattung im Vergleich zu anderen Betrieben gleicher Größe sehr gut sei. Der Ausschüttungsbetrag müsse als liquide Mittel vorhanden sein. Aufgrund des hohen Betrages an liquiden Mitteln sei das gegeben.

Stv. Möllmann beantragt im Namen der CDU-Fraktion dem Stadtrat zu empfehlen, den maximal höchsten Betrag in Höhe von 1.015.918,42 € dem städtischen Haushalt zuzuführen.

Stv. Spiekermann-Blankertz dankt den Herren Menken und Gutsche für ihre Ausführungen. Vor dem Hintergrund der guten Eigenkapitalquote und der vorhandenen Liquidität spricht sich die SPD-Fraktion ebenfalls für den Maximalbetrag aus.

SkB. Zanirato erklärt im Namen der FDP-Fraktion, dass man gegen einen solchen Beschluss stimmen werde, weil es früher anders vereinbart gewesen sei. Er sehe keine Notwendigkeit für eine Erhöhung der Zuführung.

SkB. Mönning befürchtet, dass die jetzt beschlossene Zuführungserhöhung dann dauerhaft Bestand haben würde. Das sei von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht gewollt. Vielmehr solle ein Konzept für die Mittelverwendung vorgelegt werden. Er schlägt vor, die Entscheidung über die Gewinnverwendung in der Sitzung des Stadtrates am 11.07.2019 zu treffen.

Stv. Spiekermann-Blankertz hält die vorgeschlagene Maximalabführung für eine nachvollziehbare Methodik.

Stv. Kehl erklärt, dass der Jahresüberschuss den Gebührenzahlern zustehen würde. Schließlich ginge es hier um das Abwasserwerk und nicht um den städtischen Haushalt. Er befürwortet den Vorschlag eines Konzeptes als Grundlage zur Gewinnabführung.

Stv. Möllmann ist der Ansicht, dass die Haushaltslage angespannt sei und man das Geld brauchen würde.

Stv. Gernitz weist darauf hin, dass das GPA NRW Gebühren vor Steuern fordern würde. Hier würde man das Gebührenpotential nutzen wie es auch für die übrigen Gebührenhaushalte gefordert werde. Die Mehrabführung würde rd. 260.00000 € betragen, das entspreche ca. 32 Punkten bei der Grundsteuer.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Gewinnverwendung (Beschlussvorschlag Buchstabe b)) wird vertagt.

- einstimmig -

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat werden folgende Beschlüsse empfohlen:

a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2018 werden in vorliegender Fassung festgestellt.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

b) Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 743.017,29 € (kalk. Zinsen) und der Rücklage in Höhe von 685.048,07 € zugeführt.

- keine Abstimmung -

TOP 2) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 3) Anfragen

SkB. Zanirato fragt nach dem Sachstand zur Photovoltaikanlage am Pumpwerk Valve. Betriebsleiterin Trudwig antwortet, dass zunächst die Dachsanierung in diesem Jahr erfolgen werde. Im Anschluss sei die Errichtung einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 21. Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 27.06.2019

anwesend:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	Vertretung für Herrn Knut Schmidt; abwesend ab ToP 3
Möllmann, Bernhard	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter, Dr.	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Peter	
Sonne, Dennis	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	Vertretung für Herrn Rafael Borgmann
--------------	--------------------------------------

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

von der Verwaltung

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:

Bürgermeister

Borgmann, Richard, Bürgermeister	
-------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Schmidt, Knut	
---------------	--

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	
------------------	--